Der Schwäbische Albverein wanderte im Mettertal

Eine Nachmittagswanderung rund um den Burgberg haben die Wanderführer der Ortsgruppe ausgearbeitet. Die Wanderfreunde trafen sich am Freibad in Besigheim. In Fahrgemeinschaften ging's dann zum kleinen Weinort Schützingen im Mettertal. Die Wanderer starteten gemeinsam an der Festhalle in Schützingen und wanderten in Richtung Burgbergtunnel. Hier trennten sich die Wanderer in zwei Gruppen. Die Langstreckler machten noch einen kleinen Abstecher über den Meisenbachhof und dann auf dem Hauptwanderweg 10 in Richtung neue Weinberge. Hier trafen sich wieder beide Gruppen und wanderten gemeinsam auf naturbelassenen Wegen, die den Wanderer einiges an Konzentration abverlangte, über die neuen Weinberge mit traumhafter Aussicht über das Enztal und Umgebung. Der letzte Teil der Wanderung führte an den Monumenten des Kettensägers Dieter Binder vorbei zum denkmalgeschützten Weinort Schützingen. Die Strecke für die Langstreckler betrug ca. 11 km, die der Kurzsteckler ca. 8 km. Die Schlusseinkehr beim Italiener in Schützingen war für die Wanderer , nach all den Anstrengungen, ein schöner Abschluss.

.